



## Pressemitteilung

### Prozessaufakt im Fall der Tötung in Siegburger „Klangfabrik“

Im Fall der Tötung, bzw. der schweren Verletzung von zwei Gästen in der Diskothek „Klangfabrik“ in Siegburg am frühen Morgen des 30.07.2022 (Aktenzeichen 24 Ks 20/22) ist der erste Hauptverhandlungstag auf

**Montag, 17.04.2023, 09:00 Uhr,  
Erdgeschoss, Sitzungssaal S 0.11 (Saalbau), LG Bonn**

bestimmt worden. Fortsetzungstermine sind am 27.04.2023, 08.05.2023, 09.05.2023, 15.05.2023, 16.05.2023, 22.05.2023, 23.05.2023 (vorsorglicher Termin). Die Termine sind jeweils ganztags und beginnen um 09:00 Uhr in S 0.11.

Einem 24jährigen Angeklagten wird von der Staatsanwaltschaft die Begehung eines Totschlags sowie eines versuchten Totschlags und einer gefährlichen Körperverletzung vorgeworfen. Einem weiteren Angeklagten im Alter von 23 Jahren werden zwei gemeinschaftlich begangene Körperverletzungen zur Last gelegt. Beide sollen sich darüber hinaus an einer Schlägerei beteiligt haben, durch die der Tod eines Menschen verursacht worden ist.

Zum Tatzeitpunkt soll es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen den Angeklagten und den zwei Geschädigten gekommen sein, im Zuge derer der ältere Angeklagte beiden Geschädigten nacheinander mit einem Messer in den linken Oberbauch gestochen haben soll. Einer der Geschädigten soll an den Folgen dieser Verletzung (Durchtrennung der Milzarterie) trotz sofortiger medizinischer Versorgung und Notoperation verstorben sein.

Gerlind Keller  
Dezernentin für Pressearbeit

Seite 1 von 1

Aktenzeichen: PM 6/2023  
Datum: 02.03.2023

Gerlind Keller  
Dezernentin für Pressearbeit

Telefon: (0228) 702-1109  
gerlind.keller@lg-bonn.nrw.de

Landgericht Bonn  
Wilhelmstraße 21  
53111 Bonn  
Telefon: (0228) 702-0  
www.lg-bonn.nrw.de